



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 27.05.2010

Überarbeitet 27.05.2010

opta Schneidöl-Spray

76001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	opta Schneidöl-Spray
Lieferant:	Walter Maringer Ges.m.b.H. Raßnitz 81 A-8720 Knittelfeld Tel.: 03512/85526 Fax: 03512/72965 E-Mail: office@maringer.at www.maringer.at
Lieferant:	Notfallauskunft: +43 1 406 43 43
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Metallbearbeitung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

F+; R12

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter steht unter Druck.

Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Druckgas: Propan / Butan

Zubereitung aus: Mineralöl, Reibungs- und Verschleiß-Verhinderern

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
74-98-6	200-827-9	Propan		F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan		F+ R12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.
Benetzte Kleidung sofort ablegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid CO₂
Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Berstgefahr bei Aerosoldosen

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Über Raumentlüftung absaugen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Undichte Dosen aussortieren und entsorgen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten, kühl und trocken aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter trocken halten.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Metallverarbeitung / Metallbearbeitung

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Beim Versprühen evtl. entstehende Ölnebel nicht einatmen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Atemschutz

Frischlufzufuhr

Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Aerosol/flüssig

Farbe

hellbraun

Geruch

produktspezifisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Siedebereich	nicht anwendbar				
Flammpunkt	ca. 150 °C			DIN 51376	Wirkstoff
Dichte	0,92 g/cm ³	20 °C		DIN 51757	Wirkstoff
Löslichkeit in Wasser					unlöslich
Viskosität 1	44 mm ² /s	40 °C		DIN 51562	Wirkstoff

Explosionsgefahr

Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich
Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeiden: Hitze, Flammen, Funken.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand Bildung von:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	Keine Reizwirkung bekannt.			
Reizwirkung Auge	Keine Reizwirkung bekannt.			
Sensibilisierung Haut	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-) Wasser auf.

Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eliminierung erfolgt im wesentlichen durch Adsorption am Klärschlamm.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

12 01 07

15 01 10

Abfallname

halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung für das Produkt

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten.

Abfall- und Reststoff-Verordnung ist zu beachten.

Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnung. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb in Verbindung.

Empfehlung für die Verpackung

Einwegbinde gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackungen (Propan / Butan), 23, III, Klassifizierungscode: 5 F

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1950 Aerosols, flammable n.o.s, 2.1

! 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

S-Sätze

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan, Propan-verflüssigt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005
wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

zu beachten: TRG 300 "Aerosole"

ZH 1/390 "Merkblatt: Druckgasdosen"

! VOC Richtlinie

VOC Gehalt ca. 15 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden

Weitere Informationen

Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 12 Hochentzündlich.